

Seminar Kinder aus der Klemme 2023

Interventionen für Familien in hochkonflikthaften Trennungen

Nach einer Trennung leiden Kinder besonders, wenn es Eltern nicht gelingt, einen konstruktiven Weg einzuschlagen. Trauer, Verletzungen und Enttäuschungen sind der Nährboden für nicht enden wollende Konflikte, in denen die Kinder zwischen die Fronten, in einen Loyalitätskonflikt und überhaupt aus dem Blick geraten. Sie stecken in der Klemme.

Justine van Lawick und Margreet Visser haben mit ihrem Programm „Kinder aus der Klemme“ einen neuen Weg für diese Familien gefunden. Sie arbeiten im Multifamiliensetting mit zwei parallelen Gruppen: einer Elterngruppe und einer Kindergruppe. Statt auf die Fehler und Verletzungen des anderen Elternteils wird der Blick wieder auf die Kinder gerichtet. Und statt wie gewohnt zu zweit in alte Muster zu verfallen, werden die Eltern angeregt, neue Sichtweisen zu entwickeln – nicht zuletzt durch Rückmeldungen der anderen Eltern.

Auch die Kinder machen neue Erfahrungen: Sie sind nicht allein, anderen Kindern geht es ähnlich. Und sie sind nicht komplett ausgeschlossen oder auf sich allein gestellt, wenn die Eltern aufeinandertreffen. Im geschützten Rahmen können sie ihren Gedanken und Gefühlen Ausdruck verleihen, werden gestärkt und merken: Die Eltern arbeiten wegen ihnen.

Petra Kiehl überträgt das ursprünglich aus den Niederlanden stammende Programm auf die Verhältnisse im deutschsprachigen Raum und macht es damit sowohl für Jugendhilfe und Erziehungsberatung wie auch für den klinischen Kontext der Kinder- und Jugendpsychiatrie zugänglich.

Wie profitieren Sie vom Seminar?

- Sie lernen das Konzept „Kinder aus der Klemme“ kennen.
- Sie gewinnen wertvolle Hinweise, wie sie die zentralen Schritte des Kinder-aus-der-Klemme-Ansatzes in Ihre anspruchsvolle Arbeit integrieren können.
- Sie erhalten praktische Hinweise zur Praxis der parallellaufenden Eltern- und Kindergruppen.
- Sie entwickeln ein fachkundiges Verständnis für die anspruchsvolle Arbeit mit Affekten und Gefühlen in der konkreten Trennungsphase der Eltern.
- Sie erhalten relevante Hinweise zur Indikation für die Arbeit mit dem Konzept „Kinder aus der Klemme“.
- Sie reflektieren Ihre eigenen Erfahrungen in der Arbeit mit Hochkonfliktpaaren und deren Kindern.

Was sind die konkreten Inhalte?

Im Seminar lernen Sie den Ansatz von „Kinder aus der Klemme“ detailliert kennen. Sie erhalten praxisnahe Hinweise zu den konkreten Inhalten des Programms für Eltern, Kinder, Therapeutinnen und Berater. Und Sie lernen den konkreten Ablauf Schritt für Schritt kennen. Anhand von Fallbeispielen aus der Gruppe wird die Vorgehensweise konkret demonstriert.

An wen richtet sich das Seminar?

Kollegen und Kolleginnen aus pädagogischen, beraterischen und therapeutischen Kontexten, die Eltern in Trennungs- und Scheidungsprozessen beraterisch begleiten und die in den Trennungsprozess involvierten Kinder nicht aus dem Blick verlieren wollen.

Wie arbeiten wir im Seminar?

Im Seminar wird sehr praxisorientiert gearbeitet. Die Arbeitsformen sind u.a.:

- Impulsvorträge

- Plenumsgespräche
- Kleingruppenarbeit
- Selbsterfahrung in geschütztem Raum

Neben Wissensvermittlung werden Handlungskompetenzen für die Arbeit mit hochkonflikthaften Eltern und deren Kindern vermittelt.

Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Am Seminar können **maximal 20 Personen** teilnehmen.

Veranstaltungsdaten:

Block 1	30.01. und 31.01.2023	9 – 17 Uhr
Block 2	03.04. und 04.04.2023	9 – 17 Uhr

Seminarleitung:

Petra Kiehl, Diplom-Sozialpädagogin, Genderpädagogin, Marte Meo Therapeutin, Multifamilientherapeutin (DGSF), MFT-Lehrtherapeutin BAG-MFT, Leiterin der Multifamilientherapie im Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hanau, Lehrende Elternprogramm „Kinder aus der Klemme“ (MFT).

Veranstaltungsleitung:

Verein Kinder aus der Klemme Schaffhausen
Sägereistrasse 8
8212 Neuhausen am Rheinflall
Schweiz

Literaturtipp für ganz Neugierige:

Justine van Lawick, Margreet Visser, Kinder aus der Klemme: Interventionen für Familien in hochkonflikthaften Trennungen. Carl-Auer-Verlag

Veranstaltungsort:

In der Schaffhauser Altstadt

Verpflegung:

Pausenverpflegung und Getränke inklusive. Verpflegungsmöglichkeiten in der Mittagspause in unmittelbarer Nähe.

Übernachtungsmöglichkeiten:

- Hotel Sorell Rüden und Vienna House - gehobene Preisklasse
- Selda`s, Zimmer mit Gemeinschaftsbad - mittlere Preisklasse
- Bed and Breakfast «Zum Mauersegler» - schön, hell, günstig
- Airbnb, diverse Angebote in Schaffhausen und Umgebung

Kosten und Zahlungsmodalitäten:

Teilnahmegebühr: 750, – €

Darin enthalten sind Pausengetränke (Kaffee, Tee, Mineralwasser) und Pausenverpflegung (belegte Brötchen, Obst, Süßes). Die Kosten werden nach eingegangener Anmeldung zum Seminar in Rechnung gestellt. Die Rücktrittsbedingungen finden Sie auf dem Anmeldeformular.

Anmeldung und Zulassung

Anmeldeformular per Mail an Gross@kinderausderklemme-sh.ch. Der Eingang der Anmeldung wird schriftlich per Mail bestätigt. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen bis maximal 20 Plätze vergeben.

Änderungen wegen Krankheit/Ausfall der Referentin oder mangelnder Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind manchmal unvermeidlich. Bei zu geringer Anzahl behalten wir uns vor, den Kurs drei Wochen vor Beginn abzusagen.

Noch Unklarheiten?

Fragen gerne per Mail an Gross@kinderausderklemme-sh.ch oder telefonisch unter 0041-(0)77 413 30 10.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und ein spannendes Seminar!

In Kooperation mit



Familien band
Praxis für Mediation

